Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 175. Sonnabend, den 29. Juli 1848

Sonntag, den 30. Juli 1848, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Archid. Diac. Müller. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Pred.-A.-C. Claus. Donnerstag, den 3. August, Wochenpredigt, Herr Consist.-Rath Bresler. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vic. Miklewski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 29. Juli, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerst., d. 3. August, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anf. 9 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 2. August, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anf. 8 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag. Herr Vic. Müller. Anf. 3½ Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-A.-Candidat v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.

St. Elisabeth. Herr Pred.-A.-Cand. Schnibbe. Anfang 9½ Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand v. Duisburg. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag am St. Annen-Feste. Herr Vic. Krolikowski. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vic. Ratkowski. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmitt. Herr Pred. Dr. Scheffler Sonnabend, den 29. Juli, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Mittwoch den 2. August Wochenpredigt Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 29. Juli, Nachmitt. 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, d. 2. August, Wochenpredigt Hr. Predig. Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr u. Sonnabend um 1 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Mittwoch, d. 2. August, Morgens 8 U. Kinderlehre Herr Pfarrer Tennstädt.
Spendhaus. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. Fuchs. Anf. halb 10 Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.
Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
Heil. Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde. Predigt Herr **Dr. Rupp** aus. Königsberg.
Evangel.-luther. Kirche. (Hintergasse 120). 1) Sonntag, d. 30. Juli, Vormitt. 9 U. Nachmitt. 2½ Uhr Pred. von Herrn Müller vorgelesen. 2) Donnerst., d. 3. Abends 7 Uhr, Luthers Erklärung des Galater-Briefes. 3) Freitag, den 4. Aug. 7 U. Abd. Rambachs Passionsbetracht. vorgelesen.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. Juli 1848.

Herr Gutsbesitzer Eduard Fischer nebst Familie aus Bromberg, die Herren Kaufleute Adolph Krüger aus Berlin und August Peterssohn aus Thorn, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Meining aus Königsberg, Herr Partikulier Freier aus Berlin, log im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Brudermeyer aus Leipzig, Herr Gutsbesitzer Szalinski aus Bernauer, log. im Deutschen Hause. Herr General-Staabs-Arzt Linden nebst Familie aus Königsberg, Herr Präsident E. v. Conta aus Weimar, Herr Landwirth Weyher aus Oslahni, log in Schmelzers Hotel. Die Herren Kaufleute Borchard aus Pr. Stargardt und Herr Markwald aus Berlin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Der Absender eines am 17. April d. J. von hier abgesandten Briefes an Franz Kopp nebst 1 Felleisen per Adresse und 4. gezeichnet, poste restante Stettin, wolle sich im Ober-Post-Amte melden.

Danzig, den 28. Juli 1848.

Ober-Post-Amt.

2. Die zur Wiederherstellung der evangelischen St. Johanniskirche in Erfurt angeordnete Haus-Collekte wird in der Woche vom 6ten bis 12. August c. durch unsere Rathsboten abgehalten werden.

Danzig, den 25. Juli 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

3. Am 9. August 1848, von Morgens 10 Uhr ab, werden in der Behausung des Hakenbüdners Jacob Liedtke zu Schöneberg die zu dessen Concurs-Masse gehörenden Sachen, als: 2 Pferde, ein Arbeitswagen, 1 Kasten-Schlitten, Meubeln und Hausgeräthe, ein großer eiserner Waagebalken und Gewichte und verschiedene Schnitt und Material-Waaren in gerichtlicher Auction verkauft werden.

Tiegenhof, den 25. Juli 1848.

Stobbe, als Auctions-Kommissar.

4. Am 8. August 1848, von Morgens 10 Uhr ab, sollen vor dem Gasthause der Madam Kröker verschiedene Meubeln, Betten und Kleidungsstücke ingleichen ein Billard nebst Zubehör in gerichtlicher Auction verkauft werden.

Tiegenhof, den 25. Juli 1848.

Stobbe, als Auctions-Kommissar.

5. Zur Einreichung versiegelter Submissionen über die Zimmer-, Schmiede- und Maler-Arbeiten zur Aufstellung von schmiedeeisernen, vorräthigen Geländern auf der Schmiedegasseschen Brücke, steht

Montag, d. 31. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause Termin an, woselbst die eingegangenen Submissionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen. Der Anschlag u. die Baubedingungen können ebendaselbst täglich eingesehen werden.

Danzig, den 21. Juli 1848.

Die Bau-Deputation.

6. Zur nochmaligen Einreichung versiegelter Submissionen in Betreff der zum Neubau des St Petri-Schulgebäudes erforderlichen Tischlerarbeiten ist ein neuer Termin, auf

Donnerstag, den 3. August c., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause angesetzt, woselbst in Gegenwart der Submittenten die Submissionen eröffnet werden sollen.

Der desfallsige Anschlag, so wie die Entreprise-Bedingungen können vor dem Termine ebendaselbst täglich eingesehen werden.

Danzig, den 26. Juli 1848.

Die Bau-Deputation.

Anzeigen.

7. Theater-Anzeige.

Die Unterzeichneten, auf die freundliche Theilnahme Eines Hochverehrten Publikums rechnend, beabsichtigen während der Dominikstage eine Vorstellung und zwar: Mirandolina, Lustsp. in 3 Act., u. die Leibrente, Lustsp. in 2 Act., im hiesigen Theater zu geben. Subscriptions-Bogen liegen im Theater-Bureau bei Mad. Ewert aus und treten für die Subscribenten die nachfolgenden Preise ein: 1 Sperrsitz und 1 Platz im 1. Rang 10 Sgr., 1 Platz im 2. Rang und Parterre 7½ Sgr. Der Tag der Vorstellung, wie die Kassenpreise werden die Anschlagezettel bekannt machen. Es ladet ergebenst ein Martin Ditt. Anna Ditt.

8. Ein silbernes Armband ist gefunden, zu melden Langenmarkt 435.

9. Der Plan der **Lebensversicherungs-Gesellschaft** für Gesunde u. Kranke zu London ist bei Herrn **Alfred Reinick**, in Danzig, Brodbänkengasse 667. **unentgeldlich** in Empfang zu nehmen. Varrentrapp, Bevollm.

10. Mittwoch, den 2. August, Vormittags 10 Uhr, findet im Gewerbehause zu Danzig eine Berathung der Landwirthschaftlichen Vereine statt, zu welcher die resp. Mitglieder von den Vereinen, namentlich auch die Landwirthschaftliche Abtheilung des Gewerbevereins, ergebenst eingeladen werden.

Der General-Secretair der Landwirthschaftl. Central-Stelle.

Gumprecht.

11. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alexander Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

12. Einem hochzuverehrenden Publikum mache ich die ergeb. Anzeige, daß ich Sonnabend, den 29. d. M., im Gasthause des Herrn Berlin zu Heubude eine große mechanische, herkulische und gymnastische Kunst- und Kraft-Vorstellung zu geben die Ehre haben werde. Anfang Abends 7 Uhr. Entree nach Belieben.

Künstler Wolff.

13. ☛ Ein junger Mann sucht eine Lebensgefährtin, welche nicht das 30ste Lebensjahr überschritten und einiges baares Vermögen besitzt. Bei seiner Unbekanntschaft mit dem schönen Geschlechte bittet er, hierauf reflectirende Damen ihre Adr. unter der Chiffre X. 11. dem Königl. Intelligenz-Comtoir gefälligst einzureichen. Die strengste Discretion wird gewissenhaft zugesichert.

14. Oskar B. v. Richthofen ist meiner Obhut enthoben und komme ich für keine Forderung an ihn auf Otto von Stückradt.

Danzig, den 27. Juli 1848.

15. **Die Magdeburger**

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art, Holzläger, Schiffe, Getreide-Einschnitt etc.

Der unterzeichnete, zur Vollziehung der Policen ermächtigte Hauptagent ertheilt bereitwillig jede nähere Auskunft und nimmt Anträge gern entgegen

Carl H. Zimmermann,

Fischmarkt 1586.

16. **Verpachtung.**

Ein Hof im Werder, eine Meile von Danzig belegen, mit 13 Hufen 22 Morgen culmisch schaarwerksfreien Landes, mit completten Gebäuden besetzt und mit 6 Morgen Wintersaat bestellt, soll vom 1. Mai 1849 ab, ohne Inventarium auf 3 Jahre verpachtet werden. Pachtlustige belieben sich bei dem Unterzeichneten zu melden, welcher mit Ausschluß der Tage Mittwoch, Donnerstag und Freitag, an jedem andern Tage in den Morgenstunden von 8 bis 11 Uhr bereit sein wird, die Pachtbedingungen mitzutheilen.

Weickhmann,

Danzig, den 28. Juli 1848 Ketterhagsche Gasse No. 105.

17. Danziger **Krakehler 9.** bei **B. Kabus,** Langgasse 515.

18. **Instrumental-Konzert Kaffe-Haus Aller-Engel.**
Morgen mit einem **imposanten,** dem Publikum erfreulichen **Feuerwerke.** Meine Küche bietet der manigfaltigsten Speisen u. Getränke in vorzüglicher Qualität billigst und liefert Resultate bester Anerkenntniß zu jeder Tageszeit. Ich empfehle mich mit derselben der regsten Theilnahme.
Montag Instrumental-Konzert. C. F. Jordan.

19. **Spliedts Garten im Jäschkenthale.**
Morgen Sonntag, den 30. Juli, Conzert.

20. **Seebad Brösen.**
Sonnabend d. 29. und Sonntag d. 30. c. gr. Konzert von Fr. Laade Anf. 5 Uhr Montag und Dienstag kein Konzert.

21. **Gr. Konzert in d. Bierhalle d. Hotel du Nord**
Sonnabend den 29. Juli, Abends 7 Uhr und Sonntag Vormittag 11 Uhr, ausgeführt vom hiesigen Musikverein. — Die beliebtesten Piecen kommen zur Aufführung. — Entrée $2\frac{1}{2}$ sgr à Person.

22. **Sonnabend, d. 29., Ball in Zoppot im Kursaal.**
Beginn $7\frac{1}{2}$ Uhr, Schluß $11\frac{1}{2}$ Uhr. Entree p. Familie 15 sgr. einzel e Herren 10 sg.
Der Vergnügungs-Vorstand.

23. Morgen Sonntag findet i. d. **Sonne** a. Jakobsthor ein **Konzert** und großes **Kunstfeuerwerk** statt. Das Feuerwerk wird sich durch mehre **farbige** Feuer und Raketen mit **farbigen Kugeln** besonders auszeichnen Bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag.

24. **Caffee-Haus in Schidlitz.**
Sonntag d. 30. u. Montag d. 31. d. M. gr. Konzert wozu ergeb. einl. G. Thiele.

25. **Seebad Zoppot.**
Morgen, Sonntag den 30., Nachmittags, Konzert im Park am Kursaal; die Programme sind in dem Konzert-Lokale ausgelegt. Voigt.

26. **Schröders Garten am Olivaerthor.**
Sonntag, d. 30. d. M., großes Konzert (mit verstärktem Orchester) u. Illumination. Entree wie gewöhnlich. Anfang 6 Uhr. Der Danziger Musik-Verein.

27. Spazier-, Reise u. Arbeitsfuhrwerk ist b. zu verm. Korkenmacherg. 787

34. Montag, den 31. Juli, Konzert in Neufahrwasser im Hotel de Danzig.

28. **Die Schuiten fahren Sonntag, Morgens 6,** 7, 8 u. 9 Uhr v. Schuitenstege u. 7, 8 u. 9 Uhr von Weichselmünde, von ½11 Uhr alle Stunden in den halben St. vom Schuitenstege u. Weichselmünde.

29. **In den Wochentagen fahren die Schuiten Morgens** 6, 7, 8, 10 u. 12 Uhr vom Schuitenstege 7, 8, 9, 11 und 1 Uhr von Weichselmünde u. dann von Mittags ½2 Uhr alle Stunde in den halben Stunden.

30. Mädchen d. gründlich das Schneidern erlernen wollen, finden Gelegenheit dazu Poggenpfuhl 252. C. R. Hellwig.

31. Vom Gasthause zum Englischen Hause ist gestern, den 27. Juli, ein Brief verloren worden, adressirt:

An Frau von Nordenflycht
geb. v. Brunn
Hochwohlgeboren
zu
Danzig.

Der Finder wird gebeten, da ihm der Brief nicht von Nutzen sein kann, denselben gegen eine Belohnung im Englischen Hause abzugeben.

32. Vier leichte **Droschken** werden zu dem Preise von 60 bis 70 rtl. gesucht. Adressen bittet das Intelligenz-Comtoir unter Litt. B.

33. Langgarten 186. steht eine Plan-Bude zu verm. oder zu verkaufen.

35. Ein j. gebildetes Mädchen wünscht eine Condition. Zu erfr. Neug. 511.

36. Montag, den 31. d., Nachmittags 5 Uhr, wird in der St. Annen-Kirche die vierteljähr. Versammlung d. Missions-Vereins für Israel stattfinden.

37. Ein kleines Holzkästchen w. 2 Theile e. Uhr s. b. ist gestern verloren geg. Der Finder wird gebeten d. 2. Damm 1291. g. Belohnung abzugeben.

38. Auf dem Vorwerke Altdorff bei Danzig können 100 Stück Schaafe in Herbstweide, auch nöthigenf. in Winterfütterung gen. w. D. Nähere erf. m. das.

39. Am 4. August d. J., Vorm. 10 Uhr, werde ich mein vollständiges Mobiliar, Haus- und Küchengeräthe, Betten, Kleider und Zimmergeräthschaft freiwillig verkaufen. August Boldt, Mühlenstraße.

40. Ein ordentl. Dienstmädchen wünscht b. Herrsch. aufzuwart. Katerg. 233.

41. ☞ Ein Lokal, worin das Materialgeschäft und der Kleinhandel mit geistigen Getränken betrieben wird, das sich auch zu andern offenen Geschäften eignet, ist zum 1. October c. zu vermiethen. Brandt, Hundegasse No. 238.

42. Für eine hiesige Apotheke wird ein Lehrling gewünscht. Baldige Anträge erbittet Fr. Loefaß.

43. **Für einen Oderkahn** wird ein zuverläßiger Steuermann gesucht. Näheres Fischmarkt No. 1594., 1 Treppe hoch.

44. Bei Lisner in Königsberg erschien u. ist bei Th. Bertling, Hl. Geistg. 1000 zu haben: Offener Brief an Sr. Maj. d. Kaiser v. Oesterreich, Allerhöchstwohlgeb. in Insbruck von Rebb Davids u. seiner Frau Gemahlin. Preis 1 Sgr.

Offenes Sendschreiben von Rebb Davids an die Hochzuverehrende preuß. Nationalversammlung Preis 1 Sgr.

45. Ein Bursche, der Lust hat die Schneider-Profession zu erlernen, sucht ein Unterkommen. Näheres Pfefferstadt 115.

46. 1 rtl. Belohn. demj., d. e. a. 27. d. Nachmitt a. d. Fahrt v. Langenm. n. Zoppot verlor. Börse, worin ca. 4 rtl. in C. A. u. Cour. waren, Jopeng. 733. abg.

47. ☛ Gut und billig wird gewaschen Schwarzen Meer No. 363. und bitte um reichen Zuspruch.

48. Petersiliengasse 1494. werden alle Sorten Wollen- und Seidenzeug-Tücher aufs billigste und schnellste gewaschen und gefärbt.

Vermiethungen.

49. Brodbänkeng. 701. sind 2 meubl. Stuben für d. Dominikszeit zu verm.

50. Weideng. 459. ist 1 Oberwohn. u. Küche, Kamm. u. Holzgel. zu vm.

51. Tobiasgasse No. 1565. sind zwei nebeneinander gelegene Zimmer nebst Kammer, Küche, Boden und andern Bequemlichk. an ruhige Bewohner zu verm.

52. Langgasse 537., Saaletage, wird ein gut eingerichtetes Haus in der Wollwebergasse, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller &c. von Michaeli ab zur Miethe nachgewiesen.

53. Die erste Etage in dem Hause Brodbänken- u. Kürschnergassen-Ecke 661. ist sogleich oder von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Näheres Kürschnergasse 664. im Laden.

54. Pfefferstadt No. 237. ist die Obergelegenheit mit 2 Zimmern, 2 Kabinetten, hell. Küche, Speisekammer, Boden u. Keller an ruhige Bewohner z. vermiethen.

55. **Langgasse 371.** ist für den Dominik ein Ladenlokal zu verm.

56. Eimermacherhof, gr. Bäckerg. 1794. ist die Oberwohnung zu vermiethen.

57. Krahnthor 1183. ist eine Stube m. Meubeln z. Dominik billig zu verm.

58. Fischmarkt 1585. s. 2 Stuben, vis a vis, Küche, Kammer an ruh. Bew. z. v.

59. Breitgasse No. 1192. sind 6 Stuben nebst Küche, Keller, Boden und andern Bequemlichkeiten, im Ganzen oder getheilt, vom October zu vermiethen.

60. Langgarten No. 122. sind Wohnungen nebst allem Zubehör und anderen Bequemlichkeiten wegen Veränderung wieder zu vermiethen.

61. Böttchergasse No. 250. ist eine Unterwohnung, geräumige Stube, Küche, Kellergelaß, eine Oberwohnung, Stuben, Kabinet, Küche zu vermiethen.

62. Beutlergasse 622. ist eine Stube nebst Kabinet, Küche und Boden an einzelne Damen oder kinderlose Familien zu vermiethen.

63. ☛ Petershagen No. 133. ist eine Stube zum Winter und Sommer jedoch an einzelne Personen oder kinderlose Familien zu vermiethen.

64. Altst. Gr. 445. ist 1 Stube n. v. m Meub. zu verm. und gl. zu bezieh

65. Auf dem Langenm. 451. ist 1 Hangestube während d. Dominiksz. z. v

66. **Langg. 396.** ist die Vorderstube, zu einem Geschäft geeignet, zum 1. August zu vermiethen. Das Nähere Langgasse No. 379., eine Treppe hoch.

67. E. herrschaftl. Wohnung, best. aus 4 Zimmer n. all. Bequemlichk., e. Wohn., welche sich als Schul- od. Speiseanstalt eignet, s. zu v. Näh. Fleischergasse 62.

68. ☛ Langgasse 520. ist während des Dominiks 1 Geschäfts-Lokal und zum October eine Wohnung von 4 bis 6 Piecen zu vermiethen. ☚

69. Langgasse No. 407. ist die zweite Etage zu vermiethen.

70. 1 Stube n. Bod. ist zu v. Langgarten Hotel de Königsb. Z. erfr. b. Frankenstein.

71. Tagnet 17. sind 2 Stuben mit Meubeln für die Dominikszeit zu vermiethen. Näheres daselbst.

72. Breitgasse 1226. sind zwei freundliche Zimmer billig zu vermiethen.

73. Johannisg. 1322. sind 2 Stuben für die Dominiksz. billig zu vermieth.

74. Heil. Geistgasse 754 ist die Unterwohnung, z. Ladengeschäft sich eign., z. v.

75. Große Mühleng. No. 317. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln während der Dominikszeit zu vermiethen. Näheres daselbst.

76. Fleischergasse 152 ist eine Vorderst. mit Meubeln zu vermiethen.

77. **Langenmarkt** Nro. 453. steht die sehr elegante, bis nach dem Hinterhause hindurchgehende 3 Fenster breite **Hange-Etage** nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten zum 1. October c. zu vermiethen.

78. Zwei freundliche Zimmer nebst Küchenst. u. Holzgel. i. Kaschubschm. 880. z. v.

79. Korkenmacherg. 784 ist eine Wohnung von 3 Stub. u. eign. Thüre z. verm.

80. Das bish. von H. Reg.-Sekr. Pietsch bew. Logis Haueng. 838 i. z. Oct. a. z. v.

81. Laterneng. 1024 ist ein Stall zu vermiethen. Näheres Heil. Geistg. 783

82. Heil Geistgasse Nro. 933 ist die Paterre-Wohnung best. in Vor- und Hinterstube, mit allem Zubehör, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

83. In Praust sind zum 1. October c. zu vermiethen: 1) Ein Wohnhaus nebst Garten, Scheune und Stallungen; 2) zwei kleine Wohnungen. Näheres bei Herrn Schönnagel daselbst.

84. Poggenpfuhl 380. ist ein Quartier v. 4 Stuben, Küche, Keller u. Bod. z. v.

85. In der Frauengasse No. 880. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

86. Langgarten No. 115. sind 2 Stuben, Küche, Boden zu vermiethen.

87. **Brodbänkengasse 672.** ist wegen Versetzung die Saal-Etage nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

88. Das neu ausgeb. Haus Schneidemühle 450.,51., sowie der Speicher 449. ist im Ganzen oder auch theilweise zu verm. D. Näh. altst. Graben No. 327.

89. Schüsseldamm, Sammtgassen-Ecke, ist eine Wohnung zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

90. **Eine Parthie altes eichenes Brennholz,** aus einem gesloopten Schiffe herrührend und in einzelne Haufen aufgesetzt, werde ich auf der Kämpe Montag, den 31. Juli c., 10 Uhr Vormittags öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 175. Sonnabend, den 29. Juli 1848.

91. **Equipage-Auction.**

Montag, den 31. Juli c., Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Langenmarkte, auf gerichtliche Verfügung:

3 Kutschen, 1 Landauer-, 1 Halb-, 2 Spazier- und 2 Arbeitswagen, 1 Jagd-, 1 Verdeck- und 1 Familienschlitten und 20 Paar Pferdegeschirre, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Fremde Inventarien werden zum Verkauf daselbst angenommen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

92. Sonnenschirme werden räumungshalber unter dem Kostenpreise verkauft bei **R. W. Pieper, Langgasse 395.**

93. Theils durch persönliche Einkäufe, theils durch direkte Beziehungen aus dem In- und Auslande sind unsere Lager wieder in Glas — Fayanze — 32-löthiger engl. Strickbaumwolle in allen Nummern, wobei mehrere neue Sorten marmorirte — kurzen Waaren, Galanterie- und Spielwaaren jetzt recht reichhaltig assortirt, auf letztere Artikel machen wir besonders Wiederverkäufer zum bevorstehenden Dominik aufmerksam. Piltz & Czarnecki,

Langgasse 374. und Schnüffelmarkt 638.

94. **Neue Bettfedern,** Daunen und Eiderdaunen sind zu den billigsten und festen Preisen zu haben Fischmarkt 1577. in der Wattenfabrik und Federhandlung des Louis Retzlaff.

95. **Starkes büchen und fichten Klobenholz verkaufen wir in Parthien wie in einzelnen Klaftern vor die Thüre geliefert, billigst.**

H. D. Giltz & Co. Hundeg. 274.

96. **Spitzkugelbüchsen** erhielt aus verschiedenen empfehlungswerthen Fabriken

Otto de le Roi, Schnüffelmarkt 709.

97. Räumungshalber sind Brodbänkeng. 697. billig zu verkaufen: 3 Ladenregale, 12 sehr starke birken polirte Stühle mit Haartuch, 1 dergl. Sophatisch u. 2 einpersonige Himmelbettgestelle mit Gardienen.

98. E. alt. gut erhalt. **Sopha** ist bill. zu verkaufen Breitgasse 1133.

99. Ein birken polirt. Sophabettgestell mit Schieber ist Laueng. 881. z. verk.

100. **Billigen Porter.**

Die $\frac{5}{8}$-Quart-Flasche Porter verkaufe ich jetzt a $2\frac{1}{2}$ sgr. und die $\frac{3}{8}$-Quart-Flasche a $1\frac{1}{2}$ sgr. Pfefferstadt No. 226. H. W. Mayer.

101. Die erwarteten **Reise- u. Damentaschen, Pulverhörner, Pulvergradmesser** und **Zündhütchenreservoirs** erhielten J. B. Oertell & Co., Langgasse No. 533.

102. Bronce Gardienenverzierungen, Eau de Cologne von Joh. Maria Farina, Reißzeuge in Kästchen u. auf Karten, **Spazierstöcke** mit u. ohne Degen, **Fensterspiegel,** complette Getreidewaagen, **Angelstöcke** und Angelgeräthe, Fahr-, Jagd- u. Reitpeitschen, **Reisekoffer,** Zündhütchen-Reservoir, **Zündhütchen** in 5 verschiedenen Sorten und Zündhütchen für Militair-Gewehre, **Pulver** in Packeten und Blechbüchsen und Schroot in allen Nummern empfehlen wir sowie

Spiegel- und Spiegelgläser

zu den billigsten Preisen. J. G. Hallmann Wittwe und Sohn, Tobiasgasse und Schnüffelmarkt.

103. Mein Lager von **Spiegeln u. Spiegelgläsern** verkaufe ich zu erniedrigten Preisen aus. E. A. Lindenberg, Jopengasse 745.

104. Neue holl. Marjes-Heeringe à 8 pf. u. 1 sgr., wie auch in 1/16 u. 1/32 empfiehlt billigst E. H. Nötzel.

105. Einige Scheffel alte Kartoffeln sind billig zu haben Schnüffelmarkt 635.

106. **Bestes Weizenmehl p. Pfd. 1 sgr.** u. alle Sorten Graupen und Grützen empfiehlt billigst H. H. Zimmermann in Langfuhr.

107. Frisch ausgepreßter Himbeersaft ist bis heute Abends, das Quart à 7 sgr. und ord. Melis à 5 sgr., zu haben bei E. H. Nötzel am Holzmarkt.

108. **Blutegel** pro Stück 2½ sgr. empfiehlt H. Gehrke, Frauengasse 838.

109. **Delikate holländische und Matjes-Heeringe in 1/1, 1/16, 1/32, Tonnen empfehlen**

H. D. Giltz & Co. Hundegasse 274.

110. Schlemmkreide und rohe Kreide von ausgezeichneter Güte ist in meiner Fabrik 1sten Steindamm No. 371. billig zu haben. J. L. Baumann.

111. 1 kleiner Reisewagen, 2 Arbeitswagen, div. Pferdegeschirr u. eine Partie Feldsteine sind 1sten Steindamm No. 371. billig zu verkaufen.

112. Roggenkleie, ganz rein u. großes Maaß ist 1sten Steind. 371. bill. z. h.

113. Edamer Käse a 5 sgr. p. Pf. erhält man Fischmarkt Nro. 1586.

114. **Guter Leim** a 3½ sgr. p. Pf. wird Fischm. No. 1575 in der Lederh. verk.

115. Heilgeng. 920 s. 2. 4 flügelige Fensterköpfe mit g. Scheiben u. Laden m. Beschlag a 2½ Thlr., mehrere Sprossen-Rahmen weg Mangel an Raum b. z. verk.

116. **Zu bill. Preisen** sind große und kl. **Dachpfannen** in beliebigen Quantitäten käuflich zu haben Langgasse Nro. 535.

117. **Werderschen Honig** 3 sgr. p. Pf. empf. M Kownatzki Fleischg. 79.

118. Abgelagerte gute Cigarren, das Hundert 8 Sgr., Werderschen Käse a Pf. 2½ u. 2 Sgr., Buchweitzengr. a Metze 7½ Sgr., ist zu haben Ziegeng. 771.

119. Das größte Brod erh. man aus meiner Bäckerei. Baumann 1. Steind. 371.

120. **Flieg. Wass.**, do. Leim, do. Papier, Flieg.-, Wanz. u. Flöhe-Tod z. hab. Fraueng. 902.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

121. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Goldschmidt Theodor Gottlieb Schulz zugehörige, in der Hopfengasse No. 3. des Hypothekenbuchs und unter der Servis-Nummer 135. gelegene Speichergrundstück, abgeschätzt auf 1557. Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 28. August 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

A n z e i g e.

122. Heute erscheint die 2te Nummer **des Weichselmündener Badeblattes**, früher Amphitrite, jetzt **Aphrodite** — nebst vollständ. Badeliste. Zu haben in der Wedelschen Hofbuchdruckerei. Preis 1 Sgr.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 25. bis 27. Juli 1848.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 1495 $\frac{5}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 101 $\frac{1}{6}$ Lst. gespeichert u. 250 $\frac{1}{4}$ Lst. unverkauft.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	1110 $\frac{5}{6}$	19	13 $\frac{5}{6}$	—	—	—
Gewicht, Pfd.	121—135	121—123	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	105--153 $\frac{1}{3}$	60 - 62	80—83 $\frac{3}{4}$	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	199 $\frac{1}{2}$	46	4 $\frac{3}{4}$	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	65	28	graue 48 weiße 39	gr. 26 kl. 22	16	70

Thorn passirt vom 23. bis incl. 25. Juli 1848 und nach Danzig bestimmt:

376 Lasten 37 Scheffel Weizen
3096 Stück fichtene Balken
341 Last eichne Bohlen
151 Klftr. Brennholz
4 Last Wetzsteine.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.

Extra=Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 175. Sonnabend, den 29. Juli 1848.

Die am 24. d. M. vollzogene Verlobung unserer Tochter Alwine mit dem Kaufmann Herrn Herrmann Giltz in Danzig zeigen wir hiedurch ergebenst an.

Adel. Gut Lowinnek, den 24. Juli 1848.

G. L. Liedke und Frau.

Extra=Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 175. Sonnabend, den 29. Juli 1848.

Die am 24. d. M. vollzogene Verlobung unserer Tochter Minna mit dem Kaufmann Herrn Herrmann Witt in Danzig zeigen wir hiedurch ergebenst an.

Adl. Gut Lewinnek, den 24. Juli 1848.

G. L. Pielke und Frau.